

KRIEG IM DUNKELN

SPIONE - VERSCHWÖRER - ATTENTÄTER

REPORTAGE ÜBER DIE ARMEE UNSICHTBARER KÄMPFER VON H.W.

Mata Hari — Auge des Morgens.

Eine Heiratsanzeige.

Kapitän Mac-Leods kommt nach jahrelangem Dienst in der holländischen Kolonialarmee wieder zurück in die Heimat. 29 Jahre ist er alt, und sehnt sich nach geordneten Verhältnissen. Mac-Leods will heiraten, eine Landsmännin. Die javanischen Frauen sind keine rechten Lebensgefährtinnen für ihn. Leods hat besondere Anschauungen über die Ehe. Keine Geldheirat, keine Interessenverbindung, wie sie so oft bei Offizieren üblich ist, will er eingehen — ein armes Mädchel soll es sein. Mac-Leods weiß, was Armut bedeutet. Seine Vorfahren wanderten vor hundert Jahren aus Schottland in Holland ein. Erst dem Vater gelang es, eine geachtete Stellung zu erringen. Der junge, schnell avancierte Kapitän will deshalb ein armes Mädchel glücklich machen, eins, das keine hohen Ansprüche stellt, eins, das wirtschaften kann. Ein Kapitänsgehalt ist nicht übermäßig hoch.

Auf seine Heiratsanzeige hin — "Kolonialoffizier sucht armes Mädchen zwecks Heirat. Briefe mit Bild erwünscht, streng diskret, Vermittler verboten..." — man kennt solche Anzeigen — meldet sich bei Mac-Leods ein blutjunges Mädchel. Sechs Tage später, am 30. März 1895, ist die Verlobung, kurz darauf die Hochzeit. Juffrouw Margareta Geertruida Zelle, Tochter aus einer armen Arbeiterfamilie, ist jetzt, mit knapp 18 Jahren, Frau Kapitän Mac-Leods. Das junge Paar verbringt seine Flitterwochen, oder, wie die Holländer sagen, seine "witte broods-Wochen", in Wiesbaden. Frau Kapitän Margareta Geertruida Mac-Leods lernt die "Große Welt" kennen. Ihrem Mann macht es ein unbändiges Vergnügen, sie in das, was man "die gute Gesellschaft" nennt, einzuführen. Wie sollte er ahnen, daß seine Frau zehn Jahre später mit Gekrönten Verkehr pflegen wird!

Geertruida verwandelt sich. Aus dem armen Mädchel wird über Nacht eine Grande Dame. Es scheint, als habe sie die Enge bescheidener Achterwohnungen nie kennen gelernt. Sie bewegt sich mit einer Selbstverständlichkeit in den großen Hotels, die Mac-Leods überrascht. Und noch eins verblüfft den Kapitän: Geertruida entwickelt eine schier unglaubliche Sprachbegabung. In wenigen Wochen spricht sie fließend deutsch, lernt sie französisch.

Ein Jahr später wird dem jungen Paar ein Sohn geboren. Wieder ein Jahr später reisen sie nach Niederländisch-Indien. Mac-Leods nimmt seinen Dienst in den Kolonien wieder auf.

Java.

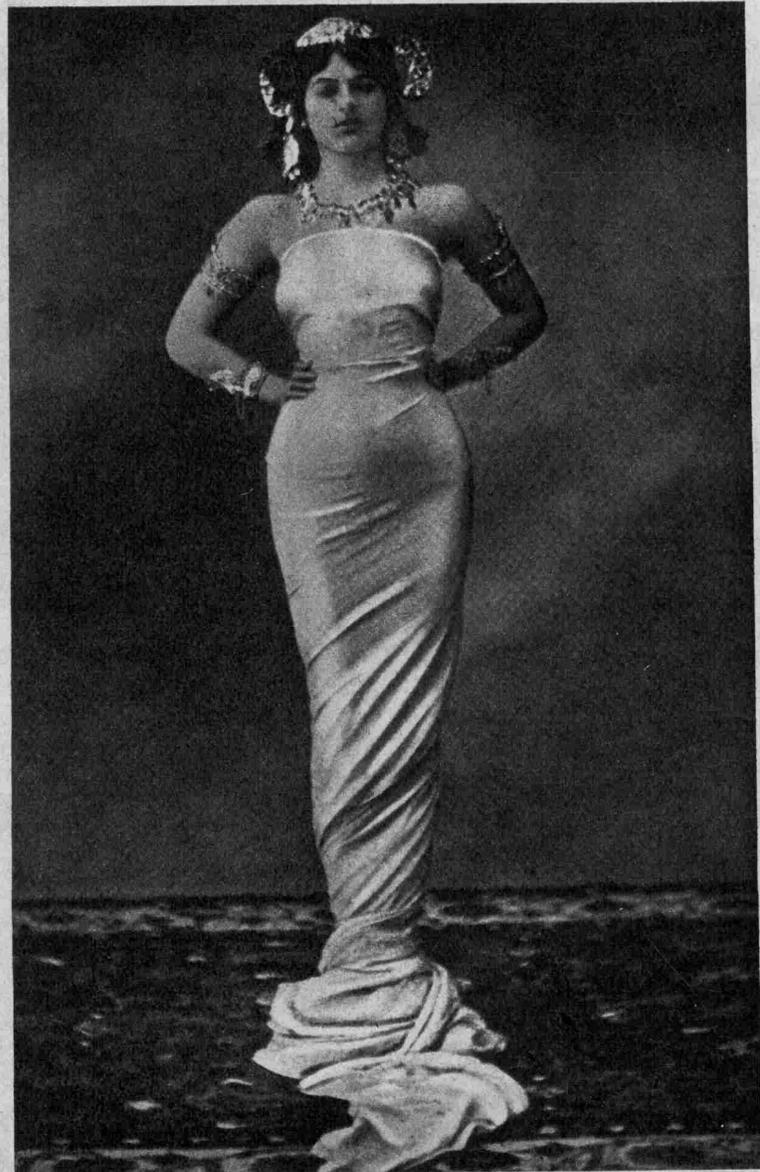
Es ist ein schwerer Dienst, den die Kolonialoffiziere zu verrichten haben. Oft sind sie wochenlang von Hause fort, vergraben in irgend einem einsamen Eingeborenennest. Die junge Frau ist mit ihren javanischen Dienerinnen allein. Doch sie versteht Haus zu halten. Die Offiziere der Garnison drängen sich darnach, bei ihr zu Gast geladen zu werden. Nichts erinnert in Java an die povere Umgebung, aus der Geertruida kommt. Nichts erinnert daran, daß Geertruida nur eine einfache Schulbildung genossen hat. Sie weiß sich einzufügen, liest viel und ist bald ihren Gästen überlegen.

Mac-Leods kommen dunkle Geschichten zu Ohren, doch er will nicht glauben. Die braunen Augen seiner Frau leugnen jeden Fehltritt. Und als der Tod in ihrem Hause Einkehr hält, ist alles vergessen. Eine javanische Dienerin vergiftet das dreijährige Söhnchen, aus Rache wegen einer ihrem Mann, einem Kolonialsoldaten unter Mac-Leods, zudiktierten Strafe. Am Bett-

chen des ihnen verbliebenen zweiten Kindes, einem Mädchen, versöhnen sich die Gatten.

1902 kehren sie nach Holland zurück. Mac-Leods hat das Tropenfieber gepackt, er braucht eine Luftveränderung.

In Holland wird Geertruidas Haus der Mittelpunkt der Lebewelt. Sie empfängt wie eine Königin, sie kleidet sich nach der neuesten Mode. Das Gehalt des Kapitäns ist für diesen Aufwand zu klein. Doch Geertruida weiß sich zu helfen. Sie findet Freunde genug, die ihrer Verschwendungssucht Vorschub leisten. Mac-Leods quält das Verhalten seiner Frau. Er hat ein armes Mädchen geheiratet, und keine Dame.



Mata Hari in einer ihrer Glanznummern als Tänzerin.